



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Raub der Sabinerinnen**

**Schönthan, Franz von**

**1906-02-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 18. Februar 1906.

## Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Regisseur: Emil Hecht.

### Personen:

Martin Gollwitz, Professor . . . . .	Karl Neumann-Hoditz.
Friederike, dessen Frau . . . . .	Hanna v. Rothenberg.
Paula, deren Tochter . . . . .	Ella Eckelmann.
Dr. Neumeister . . . . .	Georg Köhler.
Marianne, seine Frau . . . . .	Toni Wittels.
Karl Gross . . . . .	Paul Tietsch.
Emil Gross, genannt Sterneck, dessen Sohn . . . . .	Alfred Möller.
Emanuel Striese, Theaterdirektor . . . . .	Emil Hecht.
Rosa, Köchin bei Gollwitz . . . . .	Elise Delank.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister . . . . .	Luise Wagner.
Meissner, Schuldiener . . . . .	Richard Eichrodt.

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Lene Blankenfeld.

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4 — per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . „ 3.50 „ „	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . . „ 3.— „ „
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 „ „	2. „ „ „ „ 2.— „ „
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . „ 2.50 „ „	3. „ (Sitzplätze) . . . . . „ 1.50 „ „
2. Reihe . . . . . „ 2.— „ „	4. „ „ „ „ 1.— „ „
3. Reihe . . . . . „ 1.— „ „	5. „ (hinterer Raum) „ .50 „ „

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, sowie beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Nachmittags  $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. Im Hoftheater. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen.

## Charley's Tante.

Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.

Abends  $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Im Hoftheater. 34. Vorstellung im Abonnement C.

## MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michael Carré und Jules Barbier.

Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.

Montag, den 19. Februar 1906. Im Hoftheater. 33. Vorstellung im Abonnement A.

## Der Opernball.

Operette in 3 Akten (nach dem Lustspiele: „Die Rosa-Domino's“) von Victor Léon und Hugo von Waldberg. Musik von Richard Heuberger.

Anfang 7 Uhr.